Objekt:	Notgeldschein der Stadt Burg (5.000.000 Mark)
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Papiergeld
Inventarnummer:	MOMKSAN 00464

Beschreibung

Vorderseite: Stadt Burg, Bez. Magdeburg;
5 000 000 Mark;
Bis auf weiteres gültig im Kreise Jerichow I,
Der Ablauf der Gültigkeit wird amtlich bekanntgegeben.
Burg, 22. VIII. 1923;
Der Magistrat, Unterschrift;
re. Stadtwappen als Stempel - "Magistrat der Stadt Burg";
vertikal links 5 000 000;
Abb.: Mitte "Rathaus", daneben jeweils ein Stapel verschiedener Objekte;
Rückseite: Fünf Millionen Mark,
Bis auf weiteres gültig im Kreise Jerichow I. Der Ablauf der Gültigkeit des Notgeldes wird amtlich bekanntgegeben;
Wer Notgeld nachmacht oder verfälscht oder nachgemachtes oder verfälschtes sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus bestraft.;
Stadtwappen im ovalen Rahmen; Stempel "Kreisausschuss des Kreises Jerichow I;
vertikal rechts 5 000 000;
Nr. A 24865.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Geldscheingröße 85 x 141 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	A. Hopfer (Druck und Verlag)
	wo	Burg (bei Magdeburg)
Ausgefertigt	wann	22.08.1923
	wer	Magistrat der Stadt Burg (b. Magdeburg)
	wo	Burg (bei Magdeburg)

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Keller, Arnold (1974): Das Notgeld der Deutschen Inflation 1923. München (Unver. Nachdruck)